



Presseinformation

Neujahrsempfang 2026 der Eckernförder Bank eG Volksbank-Raiffeisenbank: Nähe, Verantwortung und regionale Stärke im Mittelpunkt

Eckernförde, 13. Januar 2026 – Beim traditionellen Neujahrsempfang der Eckernförder Bank eG Volksbank-Raiffeisenbank stand in diesem Jahr vor allem eines im Fokus: die Bedeutung **regionaler Verwurzelung und persönlicher Nähe** in einer zunehmend digitalen und komplexen Welt. Vorstandmitglied Frank Nissen betonte in seiner Ansprache, wie wichtig eine Bank ist, die nicht nur Finanzdienstleister, sondern verlässlicher Partner und Teil der Gemeinschaft ist.

Rückblick 2025: Ein herausforderndes Jahr – und dennoch ein gutes

Trotz wirtschaftlicher Unsicherheiten, geopolitischer Spannungen und eines anspruchsvollen Zinsumfelds zieht die Eckernförder Bank eG eine positive Bilanz für 2025. Nicht die Umstände haben den Ausschlag gegeben, sondern Kurshaltung und konsequentes Handeln. „Wir haben Nähe nicht durch Algorithmen ersetzt und Verantwortung nicht delegiert“, so Vorstandmitglied Frank Nissen. Als regionale Genossenschaftsbank habe man bewusst auf solide Kreditentscheidungen gesetzt und sei für Mitglieder, Unternehmen und private Haushalte gleichermaßen ansprechbar geblieben.

Die Bank sieht sich nicht als anonymer Finanzakteur, sondern als Teil der Region – mit kurzen Wegen, klaren Entscheidungen und echter Verlässlichkeit.



Presseinformation

Haltung zeigt sich im Handeln

In einer Zeit, in der vieles lauter und schnellebiger wird, setzt die Eckernförder Bank eG bewusst auf Werte, die Bestand haben:
Finanzierung der realen Wirtschaft statt spekulativer Projekte
Verlässlichkeit gegenüber Mitgliedern – auch in schwierigen Phasen
Vertrauen in die Stärke der Region und ihrer Menschen
Digitalisierung ist und bleibt ein wichtiges Thema, doch für die Eckernförder Bank eG ersetzt sie nicht das persönliche Gespräch und die Verantwortung. „Das ist keine Nostalgie, das ist Überzeugung“, beton Vorstandsmitglied Frank Nissen.

Ausblick 2026: Stabilität als Versprechen

Für das Jahr 2026 kündigt die Bank eine klare Haltung an: Stabilität schaffen, wo Unsicherheit herrscht – Orientierung geben, wo Komplexität zunimmt.
Genossenschaftliches Handeln bedeute nicht, es allen recht zu machen, sondern Verantwortung zu übernehmen – langfristig und nachvollziehbar.

Dank an Mitarbeitende, Aufsichtsrat und Mitglieder

Besonderen Dank richtete Vorstandsmitglied Frank Nissen an die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Bank: „Sie sind das Gesicht unserer Bank – im Gespräch, in der Beratung, im täglichen Miteinander.“ Auch der Aufsichtsrat wurde für seine konstruktive Begleitung gewürdigt. Ein weiterer Dank galt den Mitgliedern und Kunden, deren Vertrauen die Grundlage der täglichen Arbeit bildet. „Vertrauen ist kein Selbstläufer – es wird jeden Tag neu verdient.“



Presseinformation

Gastredner

Über die aktuelle Entwicklung der Stadt Eckernförde berichtet Bürgermeisterin Iris Ploog. Der Einladung gefolgt ist ebenso der Vorsitzende des Green Screen Festivals e.V., Herr Michael Packschies.

Kennzahlen:

	2024	2025
Bilanzsumme:	570 Mio. Euro	600 Mio. Euro
Kundenkredite:	414 Mio. Euro	428 Mio. Euro
Kundeneinlagen:	486 Mio. Euro	517 Mio. Euro
Eigenkapital:	49 Mio. Euro	51 Mio. Euro
Mitglieder:	8.318	8.433